

■ Notizen

BVG-Zentrallager

aus SIGNAL 07/1989 (August 1989), Seite 15 (Artikel-Nr: 10001169)
IGEB

"Der ehemalige Autobusbetriebshof Lichterfelde wird derzeit zum Zentrallager der BVG umgebaut? Wegen der Abgabe des bislang als Betriebsstätte und Materiallager genutzten ehemaligen Straßenbahnhofs Wiebestraße "werden die gesamte Grundstücksfläche des ehemaligen Autobusbetriebshofes Lichterfelde sowie die darauf befindlichen Bauten für die Unterbringung betrieblicher Einrichtungen der Materialwirtschaft und der Betriebstechnik der BVG benötigt", teilte Verkehrssenator Wagner dem CDU-Abgeordneten Rudolf auf eine Kleine Anfrage mit (LPD, 11.7.1989). Hoffentlich wird die BVG diese Umnutzung ihres zuletzt modernsten Busbetriebshofes nicht schon bald bereuen. Denn um die neue politische Vorgabe "10-Minuten-Takt im Busnetz" realisieren zu können, werden zusätzliche Fahrzeuge und Fahrer benötigt. Die vom Rückgang des ÖPNV ausgehende Entscheidung zur «räumlichen Konzentration" des Fuhrparks könnte sich damit schneller, als selbst von den härtesten Kritikern der Schließung erwartet, als Fehlentscheidung erweisen.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001169>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten